

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Mopsion</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18250608</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz im Haar in der Vorderansicht, leicht nach r. gewandt. Im r. F. ein Blitzbündel.

Rückseite: Der Heros Mopsos steht l. und kämpft gegen einen Kentauren r. Dieser ist nach l. gewandt und hat mit beiden Händen einen Stein über seinem Kopf erhoben, Mopsos steht im Ausfallschritt in Vorderansicht. Er hält in seiner erhobenen r. Hand eine Keule.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.73 g; Durchmesser: 19-22 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.

wer

wo Mopsion

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Stadt

## Literatur

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 100 Nr. 19 (1. Hälfte 4. Jh. v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 804 (ca. 359-323 v. Chr.).